

# Überfordert oder unterfordert, soll ich mehr Druck machen, ich brauche Rat!

Beitrag von „row-k“ vom 29. März 2006 01:21

Zitat

**Bintang schrieb am 29.03.2006 00:09:**

Hallo Tia-Maria, das kenn ich doch so gut.

Habe mit meinem Sohn, 2 Klasse ein recht ähnliches Problem. ....

So glaube ich muss er einen Sinn dahinter sehen weshalb er als Rechenkönig immer wieder die selben Aufgaben machen muss. Z.b. ordentliche Schrift, Geduld, Schnelligkeit, unliebsame, langweilige Dinge erledigen,...

Dann haben wir innere Helfer gefunden. Im letzten Zeugnis standen so einige positive Eigenschaften, die ihm helfen können.

Bintangs Beitrag birgt auch noch einen Trick in sich, mit dem man es versuchen kann:

Von langweiligen Aufgaben lenkt man sich wirkungsvoll so ab, dass man sich auf Nebensächlichkeiten konzentriert. Beispiele:

- Besonders runde Schrift,
- besonders eckige Schrift (in Mathe vielleicht wie beim Taschenrechner),
- besonders schnelles Schreiben,
- besonders schöne Schrift,
- besonders breitgezogene Schrift,
- in der Schrift, wie Papa es "schmieren" würde (also wie "von Papa gemacht"),
- besonders kleine Schrift usw. (vielleicht auch mal mit der anderen Hand die gesamte Hausaufgabe schreiben - Vorsicht)

Diese Ablenkung lässt uns die eigentliche Aufgabe viel schneller lösen, weil wir uns nicht mehr auf den Ärger der Aufgabe selbst, sondern auf die Nebensächlichkeiten konzentrieren.

Wer im Sommer in der Hitze den Rasen mäht, lenkt sich vielleicht gut dadurch von dieser langweiligen Aufgabe ab, indem er Muster mäht. Oder er mäht besonders gerade, oder nach bestimmtem Tempo oder oder oder...